



Forschendes Lernen und Kollaboratives Schreiben in digitalen Umgebungen

Ausgangssituation

- Kompetenz zur Auswertung sprachunterrichtsbezogener Daten zu Beginn des Masterstudiengangs oftmals nicht hinreichend ausgebaut
- Betreuter Umgang mit Daten und entsprechender Literatur in der Vorbereitung des Praxissemesters soll die entsprechende Kompetenz (Data Literacy) fördern

Projektbeschreibung

- Einrichtung einer über den Lernraum Plus zugänglichen Datenbank mit vielfältigen Materialien aus dem Deutschunterricht (Schüler*innenprodukte, Beobachtungsprotokolle, Videos und Transkripte)
- Agile Entwicklung von Aufgaben zur Vorbereitung auf empirische Studienprojekte im Praxissemester in enger Abstimmung mit den datenbankbezogenen Selektions- und Analyseentscheidungen der Studierenden
- Schriftliche, synchrone und asynchrone Kollaboration über geteilte Word-Online-Dokumente im Lernraum
- Regelmäßiges Feedback zu den Aufgabenbearbeitungen seitens der Lehrenden und der SHK

Materialien

- ▶ Beobachtungsprotokolle
- ▶ SchülerInnentexte
- ▶ Transkripte
- ▶ Zusatzinformationen

Ergebnisse

- Freieres Arbeiten meist als erleichternd und mit hohem Erkenntnisgewinn beschrieben, teils aber auch als erschwerend aufgrund hoher Anforderungen an Zeit- und Selbstorganisation
- Ausblick: Überprüfung der Ziele des Projekts nach Erhalt der Studienprojekte aus dem WiSe 20/21

Studierendenfeedback

Es war ein großer Vorteil, dass wir zeitlich nicht gebunden waren und auch thematisch sehr frei arbeiten konnten. Jedoch kann ein so hoher Rahmen an Freiheiten auch dazu führen, dass man gar nicht so genau weiß, was man machen soll und es deswegen schwieriger wird, die Arbeit für dieses Seminar zu organisieren.